

Lich: Die »blauen Waldfüchse« begrüßten die kleinen Strolche im Wald

Die Sonne schien, als wollte sie die Strolche im Wald willkommen heißen. Letzte Woche Mittwoch gegen halb neun wurden die neun kleinen Strolche sehr herzlich von den »blauen Waldfüchsen« – Waldkindergarten Lich – begrüßt und Stefanie Backes (Leiterin der zweiten Waldkindergartengruppe) und Lena-Marie Lutz führten sie, aufgrund der noch nicht ganz so mobilen Kleinen, nur ein kleines Stück in den Wald hinein. Direkt hinter dem Bauwagen machten es sich dann die Strolche gemeinsam mit den Waldfüchsen gemütlich zum Frühstück. Anschließend wechselten sie zurück auf den Platz vor dem Bauwagen und erwarteten die Eltern. »Ein sehr gelungener Ausflug, viel ruhiger und entspannter, als in den Räumen«, hieß Susanne Bolds Fazit. Auch Valentina Hammel war zufrieden, dennoch bemerkte sie, dass es für die Kleinen doch recht ungewohnt und anstrengend sei, außerdem müsse man alle Kinder mobil machen. Aus diesen Gründen sei es leider nicht so oft (mehr als zweimal im Jahr) machbar, die Waldfüchse zu besuchen. Aber wer weiß schon, wer von den Kleinen Strolchen nicht bald seine »Elementareinrichtungskarriere« im Licher Waldkindergarten fortsetzen wird?! Viele der kleinen Strolche konnten sich der ungewohnten »freien« Situation gut anpassen, es gab allerdings auch Kinder, die sich erst zurecht finden mussten. Stefanie Backes musste zugeben, dass »ihre« Kinder die Regeln an diesem Tag auf einmal nicht mehr kannten. Trotzdem war der Vormittag sehr schön, auch wenn sie den Bauwagen am Ende wieder einräumen mussten. (pm)